



Festschrift



* S. Bemer
Leiter der Kreissparkasse
in Filderstadt

Herzlichen Glückwunsch

zum 75-jährigen Vereinsjubiläum. Die Vorstandschaft und alle Mitglieder können voller Stolz auf diesen langjährigen Zusammenhalt und die dabei erbrachten Leistungen zurückblicken.

Für Ihre zukünftigen Aktivitäten wünsche ich viel Erfolg und bei den kommenden Festtagen mögen alle Besucher und Gäste vergnügliche und unbeschwerte Stunden erleben.

Genießen Sie Ihre Freizeit und vergessen Sie Ihre Alltagssorgen mit ruhigem Gewissen. Denn Ihr Geld ist bei uns gut aufgehoben. Und wenn Sie einmal nachts oder an Sonn- und Feiertagen Bargeld brauchen? An unseren -Kassen können Sie immer abheben – rund um die Uhr.

Die Kreissparkasse ist eben der richtige Finanzberater im Vereins-, Privat- und Geschäftsleben.

Auf weiterhin gute Zusammenarbeit!

Ihr *Sigmar Jungs*

Kreissparkasse



75 Jahre TSV Bernhausen



25 Jahre

Elektro-Fachgeschäft G. Trautwein

Rosenstraße 17 · Filderstadt Bernhausen · Tel. 702391
Elektro-Klein- und Großgeräte führender Hersteller
Elektro-Installationen aller Art

Fahrschule **Briem**

Filderstadts älteste Fahrschule



Theoretischer Unterricht:
Mo-Do von 19.00-20.30 Uhr

Eisenbahnstr. 36 7024 Filderstadt 1 (Bernhausen) Tel. 704638

Grußwort des Landrats



Der Turn- und Sportverein Bernhausen feiert dieses Jahr im Rahmen einer Festwoche sein 75jähriges Bestehen. Zu diesem Jubiläum möchte ich den Verein beglückwünschen und alle Teilnehmer zugleich im Namen des Landkreises Esslingen herzlich grüßen.

Es ist eine wechselvolle Geschichte, die der TSV Bernhausen seit seiner Gründung durchgemacht hat. Der Gründungszeit mit dem Schwerpunkt des Turnens folgte der schwere Aderlaß des 1. Weltkriegs und kurz danach die Verselbständigung der Fußballabteilung. Erfreulicherweise vereinigten sich die beiden Vereine Mitte der 30er Jahre wieder, so daß auf breiter Grundlage seit dem 2. Weltkrieg der Aufschwung des Vereins zu seiner heutigen Blüte stattfinden konnte. Nur wenige Vereine bieten ihren Mitgliedern und der gesamten Bevölkerung ein derart breites Angebot wie der Turn- und Sportverein Bernhausen mit seinen 16 verschiedenen Abteilungen. Nicht wenig hat dazu sicherlich auch die sportfreundliche Haltung der Kommune beigetragen, die mit Sportanlagen aller Art bestens ausgestattet ist.

Für die Zukunft wünsche ich dem Turn- und Sportverein Bernhausen weiterhin eine gedeihliche Entwicklung und für die Vorbereitung und Durchführung der Jubiläumsveranstaltungen gutes Gelingen, damit alle Gäste und Besucher dieses Fest in angenehmer Erinnerung behalten.

Dr. Braun
Landrat

BRIEM



3 Generationen eigene handwerkliche Herstellung

**BRIEM
KLAVIERE**

H. BRIEM Klavierbau, 7024 Filderst.-Bernhausen

Tübinger Straße 16-18  Telefon (0711) 70 29 52

Wilhelm Reiner

Fensterbau-Glaserei

Schaufenster
Verglasungen

Altbau-Renovierung:
Fenster, Türen,
Jalousien, Rolladen

Rosenstraße 21, 7024 Filderstadt 1-Bernhausen
Telefon (0711) 703638

Grußwort des Schirmherrn

Zum 75jährigen Vereinsjubiläum überbringe ich der Vorstandschaft und den Mitgliedern des TSV Bernhausen persönlich sowie im Namen der Stadtverwaltung und des Gemeinderates der Stadt Filderstadt die herzlichsten Glückwünsche.



Mit 10 turnbegeisterten jungen Männern hat es im Jahre 1907 begonnen, und heute im Jubiläumsjahr 1982 zählt der Turn- und Sportverein Bernhausen mehr als 1800 Mitglieder. Eine Entwicklung, die beispielhaft ist und eindrucksvoll den hohen Stellenwert widerspiegelt, den der Sport in unserem immer bewegungsärmer werdenden Alltagsgeschehen einnimmt.

Diesem Bedürfnis nach sportlicher Betätigung einer breiten Bevölkerungsschicht unserer Stadt, sei es nun im Bereich des Leistungssports oder des Breitensports, hat der TSV Bernhausen, als größter Verein in Filderstadt, seit den Jahrzehnten seines Bestehens durch die Schaffung eines attraktiven Betätigungsfeldes für Jung und Alt, das derzeit 16 Abteilungen umfaßt, Rechnung getragen. Für diese Engagement der Vorstandschaft und die Bereitschaft der Mitglieder, diese Bemühungen aktiv mitzutragen, darf ich ein besonderes Dankeschön aussprechen. Unsere Anerkennung und Wertschätzung gilt vor allem aber auch den zahlreichen ehrenamtlichen Übungsleitern und Helfern im TSV Bernhausen, die durch ihren aufopferungsvollen Einsatz maßgeblich den Erfolg und den Leistungsstand unserer Sportler und damit letztendlich des Vereines mitgeprägt haben.

Ich bin davon überzeugt, daß der TSV Bernhausen mit seinen sportlich auf hohem Niveau stehenden Veranstaltungen und seinem aktiven Vereinsleben weiterhin Akzente im kulturellen Geschehen Filderstadts setzen und den Ruf unseres noch jungen Gemeinwesens, eine »sportfreundliche Stadt« zu sein, auch in Zukunft mit nationalen und internationalen Veranstaltungen noch verstärken wird.

Dem Verein wünsche ich, daß er den traditionsreichen Weg der 75 Jahre seines Bestehens weiter beschreiten möge, damit all denen, die sich sportlich betätigen wollen, diese Möglichkeit in einem vielseitigen Spektrum angeboten werden kann.

Karl Feßler
Oberbürgermeister

UHREN-WEISS

Uhren · Juwelen

Bernhäuser-Hauptstraße 34
7024 Filderstadt 1
Telefon 0711/70 28 36

eigene Werkstätten für Uhren + Schmuck



**Dugena-Fachgeschäft - Ihr Experte für Uhren,
Schmuck und... gute Ideen.**



Blitzschutz-Bau Stuttgart

G. m. b. H.

(Inh. A. BRAUN)

Beratung beim Neubau, Prüfung und Instandsetzung
von Blitzableiter-Anlagen
Neuanlagen Fundamente der

HUGO-ECKENER-STR. 13 TEL. 701981
7024 FILDERSTADT-1 (BERNHAUSEN)

Grußwort des WLSB



Es ist mir eine Freude, dem Turn- und Sportverein Bernhausen die Glückwünsche des Württembergischen Landessportbundes zu seinem 75jährigen Jubiläum mit diesen Zeilen zum Ausdruck bringen zu dürfen. Wer den TSV Bernhausen kennt, weiß welche Arbeit in den vergangenen 75 Jahren geleistet worden ist. Heute hat dieser Verein über 1800 Mitglieder, die in nicht weniger als 16 Abteilungen betreut werden. Der gewaltige Mitgliederboom, der den Sport in den vergangenen Jahren erfaßt hat, ist also auch am TSV Bernhausen nicht spurlos vorübergegangen. Noch ist nicht abzusehen, wann der Bedarf an Sport bei der Bevölkerung gesättigt sein wird. Dabei ist zu berücksichtigen, daß der Mitgliederzuwachs heute anders ist als etwa vor zwanzig Jahren. Es gibt mehr Aktive als Passive, zum Teil mehr Frauen als Männer und mehr Freizeitsportler als Leistungssportler in den Vereinen. Das bedeutet mit Sicherheit eine Änderung des Betreuungszuschnittes der Vereine und eine Änderung des Betreuungsaufwandes. Dazu kommen noch geänderte Finanzierungsvorstellungen der Vereine, die nur teilweise durch Beitragseinnahmen abgedeckt werden können. Das bedeutet eine weitere Mehrbelastung der ehrenamtlichen Helfer, also genau derjenigen, die sowieso schon einen Grenzwert ihrer Belastungsfähigkeit erreicht haben.

Denn nur der ehrenamtlichen Mitarbeit und den damit zusammenhängenden Freiwilligkeitsleistungen in unseren Sportvereinen ist es zu verdanken, daß Sport heute jedermann (noch) kostengünstig angeboten werden kann.

Dem Württembergischen Landessportbund ist es deshalb ein Anliegen, nicht nur Glückwünsche auszusprechen, sondern Dank zu sagen den Mitgliedern, die immer wieder Freiwilligkeiten und Leistungen in den Sport einbringen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Alfred Finkbeiner

Geschäftsführender Bundesvorsitzender



Wir helfen Ihnen über die Hürden



... wenn zum Beispiel Haftpflichtansprüche gegen Sie geltend gemacht werden, wenn Sie Ihr gutes Recht verteidigen müssen und juristischen Beistand brauchen, wenn Sie nach einem Unfall finanzielle Hilfe benötigen. Die Württembergische hilft Ihnen durch ein Versicherungsangebot, das auf Ihren persönlichen Bedarf im privaten und geschäftlichen Bereich zugeschnitten ist. Sprechen Sie mal mit einem unserer Mitarbeiter. Er ist Fachmann für »versichern, vorsorgen, bausparen«.

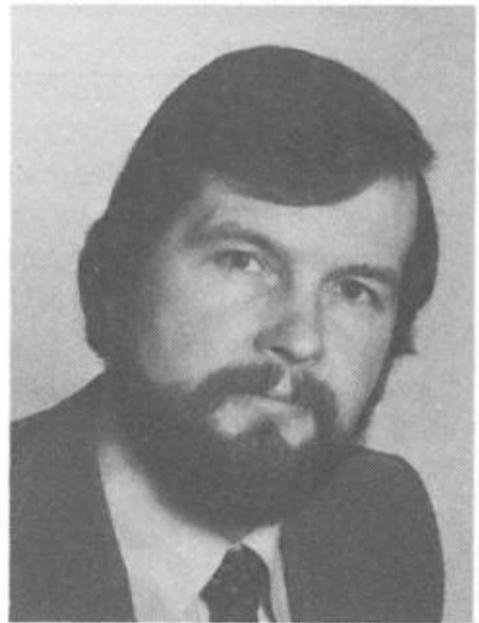


Württembergische
Versicherungen

Harald Stiefelhagen

Generalagentur, Nürtinger Str. 4
Filderstadt 1, Ruf 705611

75 Jahre! Ein stolzes Alter!



Meine lieben Vereinsmitglieder!

Ein Jubiläum für ein dreiviertel Jahrhundert Vereinsgeschichte gibt Anlaß zu Rückschau, Besinnung und Freude über das Erreichte.

Aus unserer Vereinschronik können wir entnehmen, daß immer wieder tatkräftige und vorausschauende Mitglieder das Ruder fest in die Hand nahmen, wenn ein neuer Anfang gemacht werden mußte.

Diese ideal eingestellten Menschen waren es auch, die andere begeistern konnten. Begeistern nicht nur für die eigene sportliche Karriere, sondern auch dafür, im Verein in ehrenamtlicher Verantwortung mit zuzupacken.

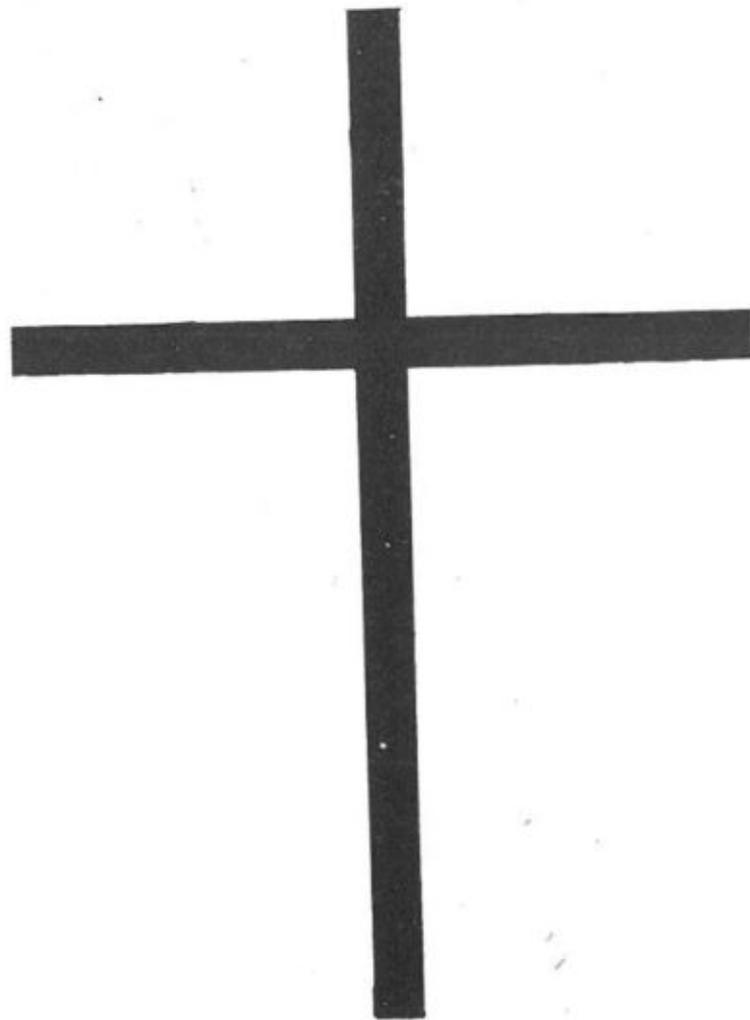
Ich möchte hier allen Vereinsmitgliedern meinen Dank aussprechen, die sich um unsere Gemeinschaft verdient gemacht haben.

Sei es in ideeller, ehrenamtlicher oder sportlicher Form gewesen.

Der TSV Bernhausen ist in seinen 75 Jahren zu einem leistungsfähigen Verein mit 16 Abteilungen gewachsen. Die sportliche Entwicklung ist nicht auch zuletzt dem Sportstättenangebot der Stadt Filderstadt und der Unterstützung uns zugeneigter Personen zu verdanken.

Mein persönlicher Wunsch ist es, das Erreichte durch kameradschaftliche und sportlich faire Zusammenarbeit zu festigen und mit neuen Ideen unseren TSV Bernhausen in eine sichere Zukunft zu führen.

Karl-Heinz Frahm
1. Vorsitzender



Wir gedenken aller
verstorbenen und gefallenen
Vereinsmitglieder
und aller Toten
die uns im Leben
nahestanden

Aus der Vereinschronik

Wenn der TSV Bernhausen in diesen Tagen mit festlichem Glanz und sportlichem Gepräge sein 75jähriges Vereinsjubiläum feiert, dann kann er auf eine bewegte Vergangenheit mit viel Höhen und Tiefen zurückblicken. Im Mittelpunkt von Jubiläumstagen steht in erster Linie die Erinnerung.

Erinnerungen an jene Menschen, die im Jahre 1907 unseren Verein ins Leben riefen, die in beispielhafter Treue und Verbundenheit im Laufe der Jahrzehnte die Vereinsgeschichte meisterten und damit dem Sport in seiner Keimzelle den größten Dienst erwiesen. Auf das übernommene Erbe können wir heute zu Recht stolz sein.

Wie in den meisten Orten unserer Umgebung haben sich auch in Bernhausen bereits vor der

Jahrhundertwende namentlich nicht festgehaltene Gruppen sportlich betätigt. Am 23. Juni 1907 beschlossen zehn Interessenten aus den seither bestehenden Gruppen die Gründung eines Vereins.

Dieser Verein bekam den Namen TURNERBUND BERNHAUSEN.

Bei der am 1. Juli 1907 protokollierten Mitgliederversammlung wurden als Verantwortliche gewählt: Gottlieb Reißing

als 1. Vorsitzender,

Christian Hornbacher

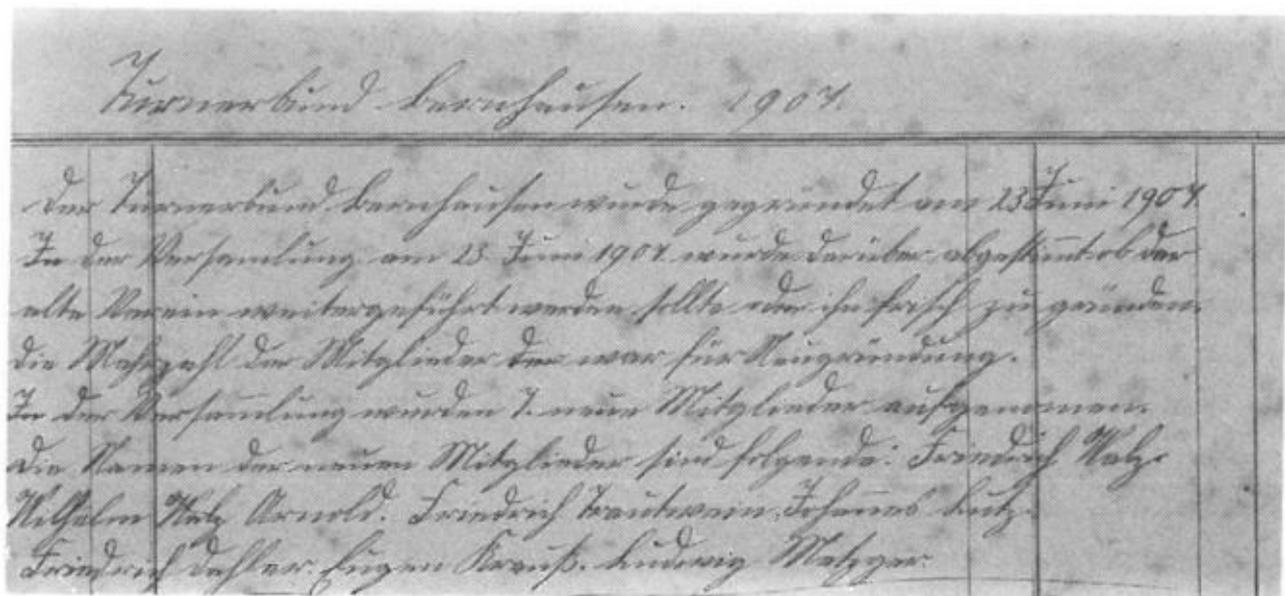
als 2. Vorsitzender,

Wilhelm Stäbler als Schriftführer

und Eugen Krauß als Kassierer.

Hirschwirt Brodbeck stellte seinen Garten für turnerische Betätigung zur Verfügung. Schon bald darauf wurden Turngeräte beschafft.

Aber im Freien war man von den Wetterverhältnissen abhängig und so kam bald der Wunsch nach einer Turnhalle. Schon am 21. September 1912 wurde die erste Gemeindefurnhalle eingeweiht. Gar bald wurden Turnfeste veranstaltet und beachtliche Plätze erzielt.



Kernhausen.

Amt übermunt Kältepunkt.

Stuttgart P. 100

Turnerbund Kernhausen

Satzung

gefasst in der Hauptversammlung
am 21. September 1920

I Zweck, Name und Sitz des Vereins

§ 1

Der Turnerbund Kernhausen a. F.
steht als Widrigkeit des Aufsichtsrats, Turn-
und Spilverbund auf dessen Gründungs-
und ist ausg. Leitung in der Stamm-
versamml. rechtlich. Er hat seinen Sitz in
Kernhausen a. F.

Sein Zweck ist es, das Wohl
des Vereins auf allen seinen Bestrebungen zu
erhalten und das Wohl der Mitglieder, Körper-
Leib, geistige und Körperliche Entwickelung
zu fördern.

Alle politischen und parteilichen
und andere Bestrebungen

Die Chronik verzeichnet einen »2. Preis in Stärkeklasse II« beim Verbandsturnfest in Kornwestheim am 28. Juli 1914.

Dieser Zeitabschnitt, in dem in echter Kameradschaft die Turnfeste in näherer und weiterer Umgebung besucht wurden, beendete jäh der Erste Weltkrieg. Fast alle Turner wurden einberufen.

Aus dem Krieg kamen 43 Mitglieder nicht zurück.

In der ersten Versammlung vom 5. Januar 1919 nach dem Krieg wurde Gottlieb Lutz als 1. Vorsitzender gewählt.

Nach erfolgreichem Wiederaufbau des Vereins ernteten die Turner bei den jährlich durchgeführten Gau-

und Verbandsturnfesten immer beachtliche Erfolge.

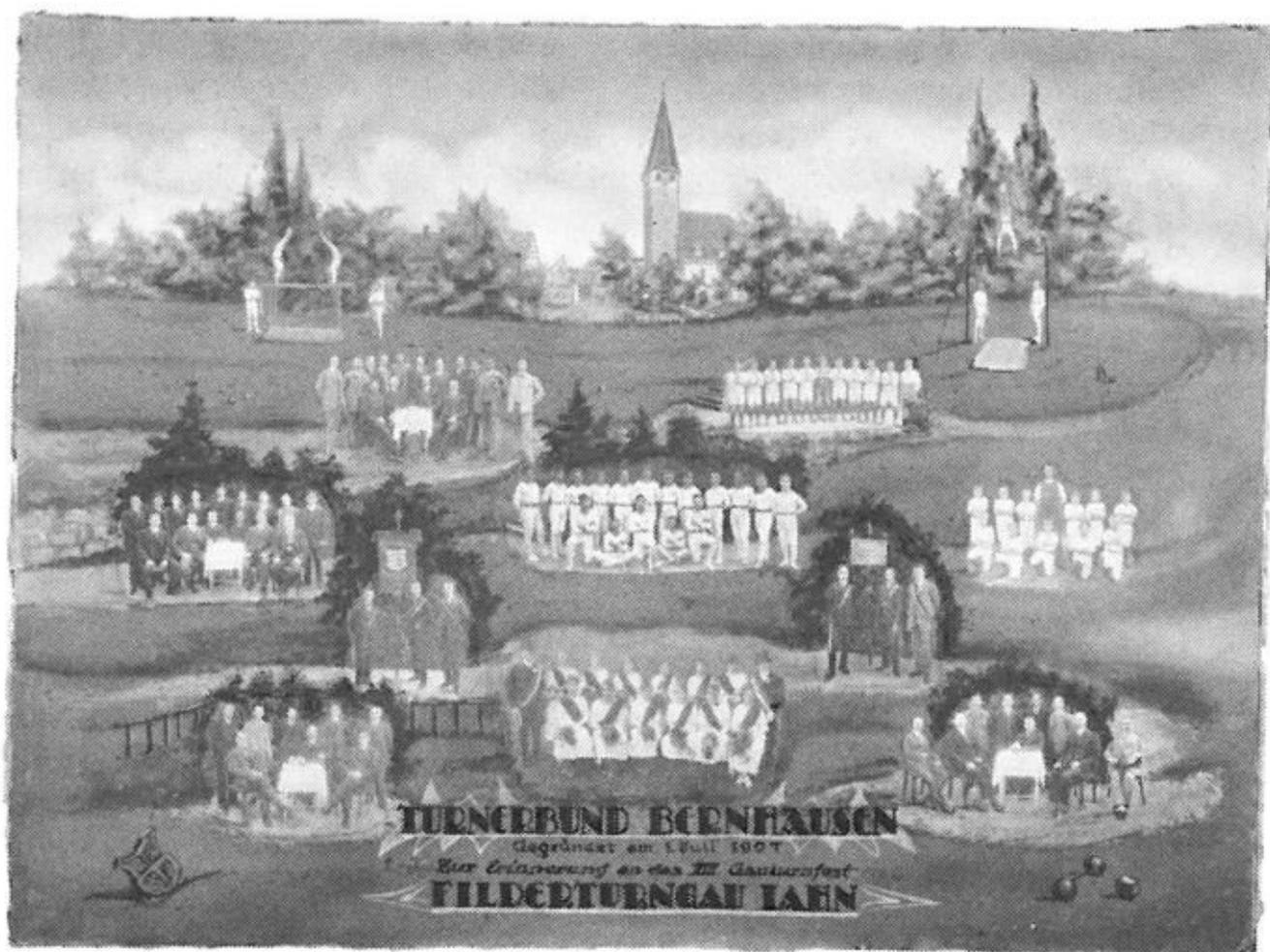
1922 wurde das Gau-Turnfest in Bernhausen abgehalten.

In den Siegerlisten standen bei einer Vielzahl von Teilnehmern: in der Oberstufe

1. Albert Stoll,
3. Karl Alber,
4. Johannes Schumacher,
6. Karl Ruckh und
7. August Pfeiffer.

Beim Gauturnfest in Kemnat 1923 erzielten wiederum Albert Stoll den ersten und Karl Alber den zweiten Platz.

Dieses erfolgreiche Wirken wurde auch in den folgenden Jahren fortgesetzt. Unsere Sportler zählten immer mit zu den Besten.





Stadion-Restaurant

Im Sport- und Kulturzentrum
7024 Filderstadt 1 (Bernhausen), Tel. (07 11) 70 45 99

Treffpunkt aller Abteilungen

Konferenzräume	Kaffeeterrasse
Tagungs- und Schulungsräume	Kinderspielplatz
Clubraum	Vollklimatisierte Räume für
Nebenzimmer von 20 bis	Feiern und Veranstaltungen
300 Personen	jeder Art
Vollautomatische Kegelbahnen	Bequeme Parkmöglichkeiten

Auf Ihren Besuch freut sich Ihre Familie Seidel

**Gepflegte
Haare
sind schön!**



Ein neuer Weg
zu gesundem
schönem Haar
mit
KERALOGIE
Pflegepräparaten
von
L'OREAL

Wir machen es Ihnen!

Damen- und Herrenfriseursalon

Heinz Hamberger

7024 Filderstadt-Bernhausen
Bernhäuser Hauptstraße 1, Telefon 70 29 73

Das Fußball- spielen setzt sich durch

Neue und alte Mitglieder zeigten immer wieder reges Interesse für neue Sportarten. Ludwig Raiser kannte von den Stuttgarter Kickers her das Fußballspiel. Er hatte es auch bei englischen Soldaten gesehen. Seiner Initiative ist die Gründung der Spielabteilung Fußball im Jahre 1920 zu verdanken. Die Leitung übernahm Hermann Deuschle.

Beim Bahnhof und auf Privatwiesen wurde trainiert und gespielt. Dies gab nicht nur einmal Anlaß zu Verärgerungen. So mußte beim Schultheißenamt die Überlassung eines Spielplatzgeländes beantragt werden. Zur damaligen Zeit war der Gemeinderat dieser neuen Sportart aber überhaupt nicht zugeneigt. Der gestellte Antrag wurde abgelehnt. Auch vom Verein stellte man den Spielern anheim, auswärts die teilweise bereits vorhandenen Spielplätze mitzubenutzen.

Die Fußballspieler fühlten sich durch dieses Verhalten benachteiligt und zurückgesetzt, sie trennten sich 1923 vom Turnerbund.

Unter dem Vorsitz von Karl Böhringer entstand der **SPORTVEREIN 1923 BERNHAUSEN.**

Ein Teil der Bevölkerung lehnte wie der Gemeinderat das Fußballspielen ab. Auf den Privatwiesen wurden zum Leidwesen der Spieler Misthaufen verteilt. Die Spieler ließen sich jedoch nicht entmutigen und räumten die Hindernisse beiseite. Die zuhause aufbewahrten Torpfosten wurden aufgestellt und es konnte mit dem Spielen losgehen. Oft wurden von den amtlichen Feldschützen dafür Geldstrafen verhängt. Aber diese konnten die Entwicklung nicht aufhalten.

Von der Reichsregierung wurden den Gemeinden Auflagen zur Errichtung von Sport- und Spielstätten gemacht.

Da es der Gemeinde an Geld und Grundstücken fehlte, griffen die Sportler zur Selbsthilfe.

Sie führten 1924 eine Geldsammlung durch, bei der das stolze Sammelergebnis von rund 3500 Goldmark verbucht werden konnte. Mit dem Geld wurden Grundstücke gekauft und ein Sportplatz gebaut. Dieser wurde am 16. August 1925 eingeweiht.

Im März 1927 konnte die 1. Mannschaft im Fußball die Meisterschaft der Abteilung II Stuttgart gegen den damaligen Gegner aus Degerloch feiern.

Welchen Stellenwert der Fußball nun schon hatte, kommt deutlich dadurch zum Ausdruck, daß bis zu 1500 Zuschauer die Spiele besuchten.

Karl-Heinz Frahm
Ingenieur (grad.) VDI



Ingenieurbüro

Arbeitsschutz u. Unfallbegutachtung

Betriebsüberwachung
nach dem Arbeitssicherheitsgesetz
Kfz-Unfall, -Ausfall, -Schadengutachten, Kfz-Schätzungen
Von der Industrie- und Handelskammer
Mittlerer Neckar Sitz Stuttgart
öffentlich bestellter und vereidigter
Sachverständiger
für Kraftfahrzeugschäden und -bewertung

7024 Filderstadt 1
Eierwiesenstraße 54
Telefon (07 11) 702302



Sei heller.... trink
iebenzeller



LÖWENBRÄU
MÜNCHEN

**Getränke-
Weiss**

Bruckenackerstraße 22
7024 Filderstadt 1 (Bernhausen)
Telefon 70 24 81



Teinacher
Begriff für Qualität.



Leichtathletik und Vereinszu- sammenschluß

Im Jahre 1928 wurde die Leichtathletik-Abteilung unter Karl Schlecht ins Leben gerufen. In vielen Wettkämpfen erzielten die Sportler beachtliche Leistungen und waren im damaligen Turn- und Spielverband immer mit an der Spitze vertreten. Als Ausgleich und zur Stärkung der Kondition spielten die Leichtathleten ab 1932 auch Handball. Die politischen Wirren der Zeit machten auch vor den Vereinen nicht Halt. Meinungsverschiedenheiten verursachten

Mißstimmungen und für eine kurze Zeit wurde Fußball in zwei Vereinen in Bernhausen gespielt.

Im Jahre 1935 erfolgte dann der Zusammenschluß des Turnerbundes und des Sportvereins zur **Turn- und Sportvereinigung 07 Bernhausen.**

Zum 1. Vorsitzenden wurde Wilhelm Ruckh und zu seinem Stellvertreter Hermann Deuschle gewählt. Der neugegründete Verein hatte ca. 300 Mitglieder.

Am 10. und 11. Juli 1937 wurde mit großem Aufwand und mit Veranstaltungen aller Abteilungen das 30jährige Jubiläum gefeiert.

Die Gemeinde baute beim heutigen alten Sportplatz ein Freibad. Die Mitglieder des TSV Bernhausen leisteten dafür freiwillig über 500 Arbeitsstunden.

Sport und Spiel

Donnerstag, 19. August 1937

Großes Jubiläums-Fußball- turnier in Bernhausen

18 Vereine am Start.

Am kommenden Samstag und Sonntag führt die Turn- und Sportvereinigung Bernhausen als Abschluß ihrer diesjährigen Jubiläumsveranstaltungen noch ein großangelegtes Fußballturnier durch. Mit dem gastgebenden Verein sind es nicht weniger als 18 Vereine, die sich daran beteiligen. Dies zeugt von dem guten Ruf, den Bernhausen sich in der Fußballbewegung erworben hat. Erst im Jahre 1923 wurde die Fußballabteilung aus kleinsten Anfängen unter dem Namen Sportverein 1923 gegründet, um dann 1935 mit dem Turnerbund 1907 zusammenzugehen. Aber schon 1926 spielte der damalige Sportverein 1923 in der A-Klasse, wo er immer einen guten Mittelplatz einnahm. 1929 glückte die Erringung der Abteilungsmeisterschaft und nur knapp wurde die Mannschaft aus dem Wettbewerb um den Aufstieg zur Kreisliga (heutige Bezirksklasse) ausgeschaltet. 1932 blieb auch der Sportverein 1923 von einer Krise, die jeder Verein

SB. Mieningen 1 — Sp. Steinbronn 1
Sportb. Alb 1 — TSB. Harthausen 1

Das Hauptspiel bestreiten

Stuttg. Sportfreunde gegen
TSB. Bernhausen.

Die Spiele beginnen schon am Samstag um 15 Uhr. Sämtliche Preise und Pokale sind bei Kaufmann Walter Reng ausgestellt.

Leichtathletiksieg Bernhausen über Ehingen

Die Leichtathletischen Wettkämpfe am letzten Sonntag begannen mit dem 100 Meter Lauf, welcher eine sichere Sache des TSB. durch Stähler Fr. in 11,07, Briem Herm. 11,08 und Steck Alb. 11,08 wurde. Der Weitsprung brachte einen Sieg Ehingens durch Denkfinger mit 6,04, dicht dahinter kam Briem Herm. TSB. B. 5,98. Das Steinstoßen holte sich Schlecht Fr. mit der schönsten Leistung von 8,61 Meter vor dem nicht mehr jungen Briem Joh. mit 7,31 Meter. Anschließend gab es wieder einen Sieg für

den TSB. im Kugelstoßen. ~~trapezoid~~ Friedr. Schlecht mit 10,62 ^{diesmal} nicht die Leistung vom Kreis 11,54 wiederholen konnte. 2. wurde Feunderreich, Ehingen mit 9,60 Meter. Den Hochsprung sicherte sich wiederum der jugendliche Denkfinger von Ehingen mit 1,57 Meter; auf die gleiche Sprunghöhe kamen Stähler und Fr. Schlecht, TSB. B. Den Sieg im Keulenwerfen holte sich ebenfalls Ehingen durch Kemmle mit 69,60 vor Schumacher Karl, TSB. B. 67 Meter, Neufert, Ehingen 64 Meter und Alber Wilh. 61 Meter. Die Vormittagskämpfe brachten zum Schluß im 1500 Meter Lauf noch einen Sieg des bekanntesten Sportlers Schlecht Fr., der in prächtigem Stil nur 4,29 Min. benötigte und Stähler Karl mit 4,42 Min. auf den 2. Platz verwies.

Am Nachmittag wurden in der Halbzeit des Fußballspiels Bernhausen gegen Ehingen die 4 mal 100 Meter olympische Staffeln ausgetragen, welche der TSB. unter großer Begeisterung der Zuschauer für sich entscheiden konnte.

Ein guter Wein aus gutem Hause

Wein vom Fachgeschäft

Unser Angebot

Getränke und Getränkespezialitäten vom Fachgeschäft

- über 150 verschiedene internationale Weine
- über 130 verschiedene internationale Spirituosen
- Fruchtsäfte, Biere, Heilquellen usw.

Inh. Rolf Alber · Getränkegroß- und Einzelhandlung, Brennerei, Mosterei
Geschäftsstelle: 7024 Filderstadt 1 (Bernhausen), Rosenstraße 36, Telefon (0711) 70 26 10



INGENIEURBÜRO KARL PRAXL



Vermessungsingenieur
Wirtschaftsingenieur

Ingenieur- und Baumeßung

Lagepläne, Bestandspläne
Bebauungspläne, Leitungskataster
Lage- und Höhenmessungen
Vermessungstechnische Bauüberwachung im Hoch- und Tiefbau
Erdmassenberechnungen



7024 Filderstadt 4 - Bonlanden
Hornbergstraße 37
Telefon (07 11) 77 13 45

1939 bis 1950 Kriegs- und Nachkriegsjahre

Und wieder wurde der aufstrebende Verein in seinem Bestehen erheblich getroffen. Mit dem Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurden die wehrfähigen Mitglieder einberufen. Der Sportbetrieb konnte nur noch notdürftig aufrecht erhalten werden. Die Bilanz des erneuten Tributs an den Krieg: 38 Gefallene und 10 Vermißte. Darunter viele aktive und talentierte Sportler.

Nach dem Krieg rief Sports- und Vereinskamerad Eugen Auch am 22. September 1945 die Mitglieder zur ersten Versammlung auf. Er wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt und behielt die Leitung des Vereins für die folgenden 24 Jahre.

Die Fußball-Mannschaft wurde in die A-Klasse Stuttgart-Filder eingeteilt. 1946 wurde der Aufstieg in die Bezirksklasse erkämpft.

In diese entbehrungsreiche Zeit der Nachkriegsjahre fiel das 40jährige Vereinsjubiläum. 54 Fußballmannschaften waren zu Pokalspielen gemeldet. In Amerika lebende Vereinsmitglieder hatten dankenswerterweise Pokale und Preise gestiftet.

Die alte Umkleidehütte aus dem Jahre 1928 wurde den Anforderungen längst nicht mehr gerecht. Man ging an den Bau eines Vereinsheimes auf dem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Platz.

Vorstand Eugen Auch führte am 21. Januar 1950 den ersten Spatenstich aus. In freiwilligen Arbeitsleistungen entstand das damals vielbeachtete Werk. Das neue Vereinsheim konnte am 19./20. August 1950 eingeweiht werden.

Stellvertretend für die vielen anderen Mitglieder, die daran mitgeholfen haben, sei Eugen Auch mit 530 freiwilligen Arbeitsstunden erwähnt. Er erhielt für seinen außergewöhnlichen Einsatz die erste Goldene Ehrennadel des TSV Bernhausen.



Siegfried Ottmüller
Radio und Fernsehen
Plieninger Straße 4
7024 Filderstadt 1
Telefon (0711) 70 27 07

Ottmüller

Modellkürschnerei
Geiger

Wir fertigen nach Maß und ändern Ihren Pelz
nach unseren Modellen in eigener Werkstätte
Ständig ca. 200 modisch-aktuelle Pelzmodelle
am Lager

7024 Filderstadt 1 Bernhausen Nürtinger Str. 56
Tel. 0711/70 28 78

Bekannte Namen aus den Reihen des TSV

Bei den Leichtathleten reifte inzwischen ein neues Talent heran. **Helmut Thumm** wurde 1949 in Esslingen Württembergischer Jugendmeister über die 3000-m-Strecke. Wegen besserer Trainingsmöglichkeiten wechselte er 1951 zum VfB Stuttgart und wurde 1953 Deutscher Meister über 3000 m-Hindernis. Diesen Titel konnte er 1955 erneut erringen. Diesmal startete er für den TSV Bernhausen. Der TSV und ganz Bernhausen bereitete ihm einen triumphalen Empfang.

Bei der Fußball-Abteilung lief es nicht ganz so gut. Trotz großer Bemühungen konnten Klassenabstiege nicht verhindert werden.

Anlässlich des 50jährigen Jubiläums vom 29. 6. - 1. 7. 1957 war der TSV Bernhausen Ausrichter des Jugendturntages der Fildergruppe. Bei dem Festbankett wurden zahlreiche Sportler durch den Schwäbischen Turnerbund, den Landessportbund und den Verein geehrt. Mit einem Festzug durch den Ort wurden die vorausgegangenen Wettkampf- und Festtage abgeschlossen.

Im Jahre 1957 trat der Ortsverband der Kriegsoffer und Hinterbliebenen mit seiner

Versehrten Sportgruppe dem TSV bei. Im selben Jahr wurde dem Verein die Tischtennis-Abteilung angegliedert. Eine Sportlerin, die hier das Tischtennis spielen gelernt hatte, kam später zu internationalem Ruhm: **Ursula Hirschmüller-Kamizuru**.

Stuttgart, 9. August 1955



Foto: Baumann

Helmut Thumm, TSV Bernhausen
Neuer deutscher Meister im 3000-m-Hindernislauf



Auserlesene
Hopfen und
in Verbindung
meisterlich
Brauereikunst
den würzi-
Geschma

Als natürliches
Getränk bereitet Bier
Genuß, weil es jedem
Biertrinker gut schmeckt;
es stillt den Durst, wirkt
anregend, aufheiternd,
auflockernd und entspannend.

Es kann somit Stres-
erscheinungen abbauen
helfen, die durch übergroße
Beanspruchung hervorgerufen
werden. Das Bier ist zweifellos
geeignet, den Lebensrhythmus
zwischen Anspannung und
Erholung zu normalisieren.

URACHER OLPP BRÄU

Grafen-Pils

Auf dem Weg zum Großverein

Am 10. 5. 1959 wurde die Fußball-Mannschaft Meister in der B-Klasse nach einem Sieg über Germania Stuttgart.

In der 1. Fußball-Mannschaft war **Hartmut Weiß** als guter Spieler aufgefallen. Er wurde zu Auswahlspielen talentierter jugendlicher Fußballer eingeladen. Vom VfB Stuttgart wurde er zunächst bei den Amateuren und später auch in der Profimannschaft eingesetzt.

1960 war die Zahl der Mitglieder auf ca. 920 gewachsen. 328!

Das 1950 erbaute Vereinsheim platzte inzwischen aus allen Nähten. Es wurde ein Baugesuch auf Erweiterung eingereicht. Dieses Gesuch wurde abgelehnt, weil das Haus außerhalb des von der Gemeinde geplanten Sportzentrums lag.

Im Jahre 1967 wurde die Abteilung Frauengymnastik gegründet. Da die alte Turnhalle an der Schulstraße durch zwei moderne Hallen bei der Bruckenacker-Schule ersetzt worden war, waren Übungsmöglichkeiten gegeben.

Im Gemeinderat waren glücklicherweise Persönlichkeiten, zum Teil auch Vereinsmitglieder, die dem Sport aufgeschlossen gegenüberstanden. So wurde mit dem Bau

des geplanten Sportzentrums begonnen. Dieses Sportzentrum sollte einmal allen Anforderungen gerecht werden.

Mit einem Festspiel gegen die Bundesligaelf von Borussia Mönchengladbach wurde am 11. Juni 1968 das Fleinsbachstadion eingeweiht. Trainer Hennes Weisweiler war anwesend und Bundesliga-Schiedsrichter Kreitlein leitete das Spiel.

1969 wurde Eugen Auch zum Ehrenvorsitzenden, Günter Lambacher zum 1. Vorsitzenden und Walter Bösch zu seinem Stellvertreter gewählt.

1969 hatte sich inzwischen die Faustball-Abteilung etabliert. Noch ehe in Bernhausen das Hallenbad fertig gebaut war, wurde eine Schwimm-Abteilung ins Leben gerufen.

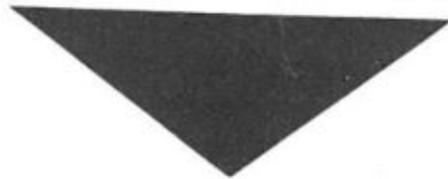
1971 wurde Albert Schäfer zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Nach der Olympiade 1972 in München war das Interesse an weiteren Sportarten wachgeworden. Es wurden die Abteilungen Basketball, Volleyball, Jedermannsport und eine echte Handball-Abteilung gegründet.

Als die Rundsporthalle geplant wurde, war man bei der Gemeinde ebenso wie bei der Vereinsführung der Ansicht, daß daran anschließend das neue Vereinsheim des TSV gebaut werden müsse. Ortsbaumeister und Vereinsmitglied Edgar Hoffmann plante ein großzügiges, modernes Haus, das auch Platz für andere Gruppen und Vereine bieten sollte.

IHR PARTNER FÜR DEN BAU .

UNSER PROGRAMM:



- Rohbaustoffe für Hoch- und Tiefbau
- Transportbeton
- Ausbau- und Isoliermaterialien
- Betonwaren für Hof und Garten
- Werkzeuge aller Art

UNSERE LEISTUNGEN:



- Fachmännische Beratung
- Breites Sortiment
- Große Lagerhaltung
- Prompte Belieferung mit unserem leistungsfähigen Fuhrpark

**FRITZ LUTZ KG
FILDERSTADT-
BERNHAUSEN**



**BAUSTOFFE
BETON
BAUMARKT**

Telefon (0711) 70 20 51

Neubau und weiteres Wachstum

Am 17.7. 1972 wurde mit dem Bau des Vereinsheimes begonnen.

Die Rohbauarbeiten wurden vergeben. Aber beim Innenausbau wurden nun in noch weit größerem Umfang als beim alten Vereinsheim Eigenleistungen erbracht. Bauleiter war der 2. Vorsitzende Walter Bösch. Für das leibliche Wohl der Helfer sorgte Kassierer Friedrich Hornbacher. Die Zahl der Helfer und ihre Arbeitsstunden war enorm. Unter Leitung des 1. Vorsitzenden Albert Schäfer wurde am 25. 5. 1973 das neue Stadion-Restaurant in großem Rahmen eingeweiht.

Am 30. 11. 1973 wurde die neu-erbaute Rundsporthalle mit

großem Sportprogramm eingeweiht. Bei der Abschlußfeier, zu der unter anderem das Eistanzpaar Geschwister Buck und die Fünfkämpferin Ingrid Mickler-Becker als Gäste begrüßt werden konnten, zeigte Eberhard Gienger seine Europa-meisterkür.

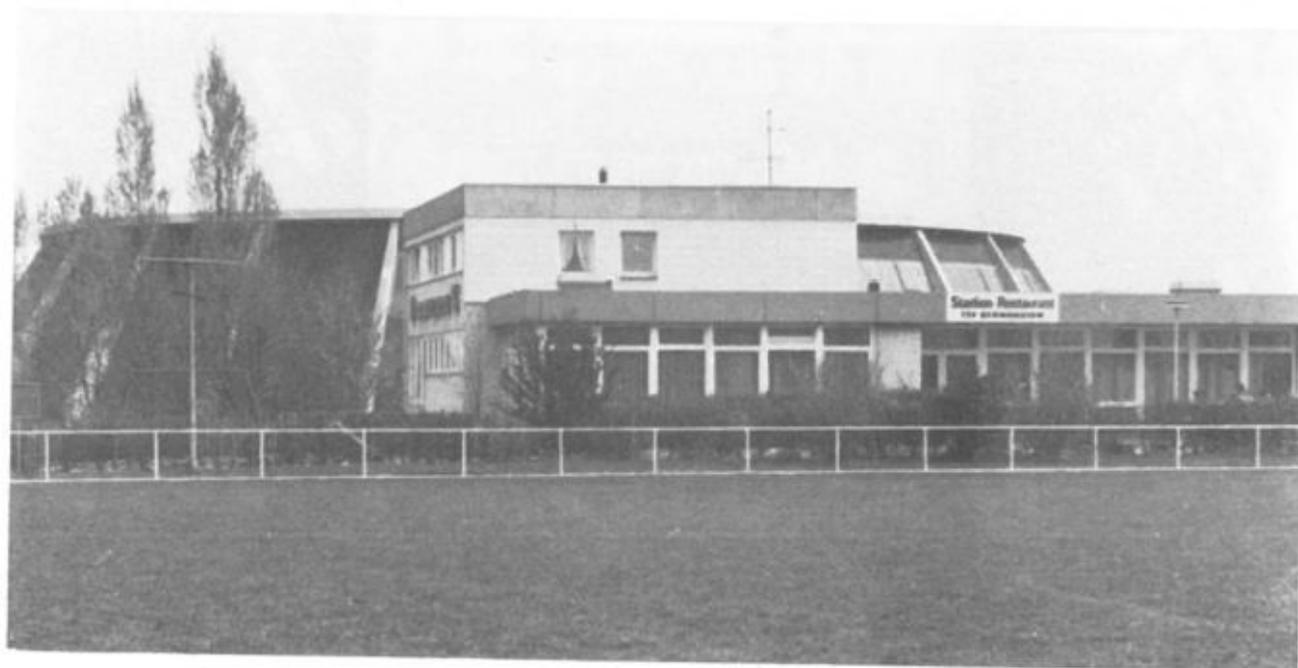
Inzwischen hatte der TSV 13 Abteilungen. Die neue Rundsporthalle war ein willkommenes und notwendiges Sportstättenangebot.

Im Jahre 1973 wurden die Abteilungen Judo, Tanzsport und Altengymnastik gegründet.

Ende 1974 zählte der Verein bereits 1537 Mitglieder.

Die anstehenden Aufgaben in der Vorstandschaft mußten durch die Wahl eines 3. Vorsitzenden auf mehr Schultern verteilt werden. Gustl Braun wurde als 3. Vorsitzender gewählt.

1975 wurde die Abteilung Mutter- und Kind-Turnen gegründet.



Auf Initiative der Vorstandschaft und der Leichtathletikabteilung, die inzwischen in die Startgemeinschaft LG-Filder integriert war, wurde auf den Bahnen im Fleinsbachstadion ein Kunststoffbelag aufgebracht. Es ist dem alten Bernhäuser Gemeinderat zu danken, daß er diesen Investitionen zustimmte. Jetzt waren auch die Voraussetzungen dafür geschaffen, Wettkämpfe überregionalen Charakters durchzuführen.

Die Bemühungen und der Aufwand wurden 1975 mit der Ausrichtung des Leichtathletik-B-Länderkampfes Belgien - Holland - Bundesrepublik belohnt.

Der 1. Vorsitzende Albert Sch... war auch der Initiator der nat... Fußballtage. Zu diesen Verar... gen kamen Jugendmannscha... erstranigen Bundesligisten zu TSV Bernhausen.

Es traf den TSV hart, daß im Dezember 1975 der rührige u... eifrige Vorsitzende Albert Sch... verstarb.

Nachfolger wurde Prof. Dr. Robert Schnüll. Er war als Ausschußmitglied und als Ini... des Jedermannsports im Vere... schon lange ein guter Mitarbe... Ihm ist es auch zu verdanken, der Filderstädter Laufftreff am Weilerhau gemeinsam mit de... SV Bonlanden ins Leben geru... wurde.

wir entwerfen und drucken für sie

gerhard briem
hintere gasse 70
7024 filderstadt 1 (bernhausen)
telefon (07 11) 70 48 27

Die Fußballabteilung steigt in die 2. Amateurliga auf.

Seit Beginn des Jahres 1973 war Hartmut Weiß zur Fußball-Abteilung seines Heimatvereins zurückgekehrt. Er war als Spielertrainer wieder eine wertvolle Stütze. Durch seinen Einsatz konnte eine fortschreitende Aufwärtsentwicklung verzeichnet

werden. Nach Abschluß der Vorrunde 74/75 war der TSV Bernhausen Tabellenführer der A-Klasse. Am 1. Juli 1975 wurde unsere Mannschaft A-Klassenmeister. Die neuen Meister wurden von der Stadt Filderstadt und dem Verein gebührend geehrt.



Stehend von links: A. Schäfer, S. Buselmaier, H. Greiner, W. Bösch, H. Weiß, R. Scherrle, K. Schraitle, G. Briem, P. Pasquini, W. Schäfer, R. Klesch, W. Auch, H. Auch, G. Lechner, G. Maser, W. Seitz.

Sitzend von links: H. Binder, F. Arnold, M. Strohbach, W. Reinhart, U. Adam, A. Grimm, H. Hänle, E. Arnold



Autohaus Leypoldt

V-A

AU



LT-HÄN

Wenn Sie ein Auto kaufen möchten, sollten Sie unter einem großen Angebot auswählen können!

Besuchen Sie unseren

Neu- und Gebrauchtwagenmarkt!

7022 Leinfelden-Echterdingen, Brühlhofstr. 9

Telefon Stgt. 79 30 72

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 – 18.00 Uhr,
auch samstags sind wir für Sie da von 9.00 – 13.00 Uhr.

Schöner Wohnen mit Blumen und Pflanzen



Blumenarrangements
stilgerechter
Brautschmuck
Tisch- und
Raumschmuck
Trauerbinderei
Glas und Keramik
Kunstgewerbeartikel

blumenalter

Bernhäuser Hauptstraße 13, 7024 Filderstadt 1 (Bernhausen)
Telefon (0711) 703403

Das „Mekka der Zehnkämpfer“

Am 18./19. Juni 1977 standen sich die Nationalmannschaften der Mehrkämpfer und Mehrkämpferinnen der UdSSR und der Bundesrepublik im Fleinsbach-Stadion gegenüber. Die Stadt Filderstadt hatte keine Mühe gescheut, den Gästen einen herzlichen Empfang und einen angenehmen Aufenthalt zu bieten. Eva Wilms stellte einen neuen Weltrekord im Fünfkampf auf. Zu dieser Veranstaltung stimmte alles. Die Anlagen im Stadion waren in bestem Zustand. Die Leichtathleten hatten den Wettkampf gut organisiert und die Zuschauer gingen mit.

Diese Voraussetzungen waren auch der Grund, daß der Deutsche Leichtathletikverband die Ausrichtung der Deutschen Mehrkampfmeisterschaften am 29./30. 7. 1978 ebenfalls an den TSV Bernhausen vergab.

Einen weiteren Höhepunkt konnte Leichtathletik-Abteilungsleiter Rolf Briem dann 1980 mit seinen Helfern vorbereiten. Die als Ausscheidung für die Teilnahme an der Olympiade in Moskau vorgesehenen Wettkämpfe der Mehrkämpfer vom 13. - 15. Juni 1980 brachten den triumphalen Weltrekord von Guido Kratschmer. Die Presse bezeichnete Bernhausen als »Mekka der Zehnkämpfer«.

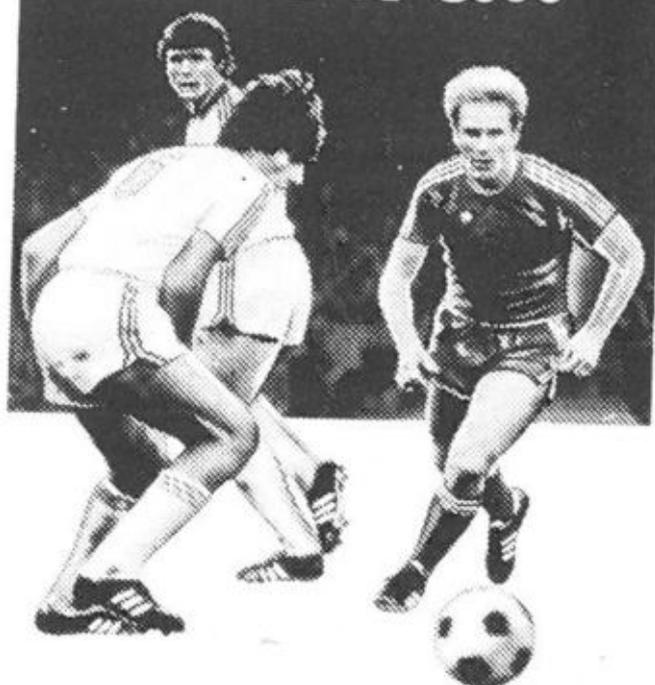
Durch diese Veranstaltung ist das Fleinsbach-Stadion, der TSV Bernhausen und Filderstadt weltweit bekannt geworden.



Wimpeltausch in Bernhausen zwischen Grebenjuk (UdSSR) und Guido Kratschmer.

FZ-Foto: Zimmermann

Fußball



Tradition verpflichtet!
Wir lösen
Ihre Schuhprobleme,
ob für Beruf
Freizeit
oder Sport.

50
Jahre
Schuh-
Briem

adidas® 

Bernhauser Hauptstraße

TRANSPORTBETON

sämtlicher Güteklassen


MANZBAU

Bauunternehmen · Frischbetonwerk
Tel.: 0711/701091 · Tel.: 701093
7024 FILDERSTADT 1 (Bernhausen)

Unverzichtbar: Mitarbeiter und Gönner

Um die Vereinsführung und die Abteilungsleiter von dem Arbeitsaufwand zu entlasten, wurde eine Geschäftsstelle gegründet. Seit Anfang 1980 ist die Geschäftsstelle hauptamtlich besetzt.

Im Jahre 1979 wurde wieder mit großem persönlichen Einsatz der einzelnen Vereinsmitglieder die Tribüne im Fleinsbach-Stadion gebaut. Der Bau wurde möglich durch die Spenden der Stahlkonstruktion von unserem Vereinsmitglied Firma Losch und der Materialien für die Fundamente von der Firma Manz-Bau.

Die Sportstätten Filderstadt-Bernhausens, Fleinsbachstadion, Turnhallen und Hallenbad waren am 9. und 10. Juni 1979 Schauplatz für das Gauturnfest des Turngaus Stuttgart.

Dem ersten Vorsitzenden Robert Schnüll war es ein großes Anliegen, der Öffentlichkeit einmal vor Augen zu führen, welchen Stellenwert die ehrenamtliche Mitarbeit im Verein einnimmt. Er würdigte den Einsatz aller Freiwilligen, in einer vielbeachteten Feierstunde am 1. September 1981. Hierzu waren Gäste aus der Politik und von den Sportverbänden erschienen. Anlässlich dieser Feier überreichte

Auftrage des Bundespräsidenten die Verdienstmedaille des Bundesverdienstordens an Hauptkassierer Friedrich Hornbacher. Dieses Amt übt er seit über 33 Jahren im Verein aus und ist darüberhinaus noch in mehreren Ortsvereinen im Ausschuß und als Mitglied tätig. Auch als Gemeinderat der Gemeinde Bernhausen setzte er sich immer für die Belange des Vereins ein.

Bei der gleichen Feier erhielt Philipp Reißing für seine über 50 Jahre lange Tätigkeit als Schriftführer die silberne Ehrennadel des WLSB.

Mit Ablauf des Jahres 1981 legte Dr. Schnüll wegen beruflicher Veränderungen sein Amt nieder. Karl-Heinz Frahm wurde auf der Jahreshauptversammlung vom 26. 2. 1982 zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

FOTO - OROGERIE *Buhl*

Aicher Straße 2 · Telefon 70 25 00

7024 FILDERSTADT 1 - BERNHAUSEN

das leistungsfähige
Fachgeschäft für Foto -
Kino - Projektion

günstige Preise -
große Auswahl - Service.

Wir fertigen in unserem
Studio und im Freien
Portrait-, Hochzeits-,
Familien- und Kinder-
Aufnahmen, Paßbilder,
Reportage und Industrie-
Aufnahmen.



Die große Küchen-Schau

eine der größten Küchenausstellungen im Stuttgarter Raum.
Modernste Küchentechnik und Küchenarchitektur,
richtungweisende Wohnideen sowie erlesene Sitzgruppen.

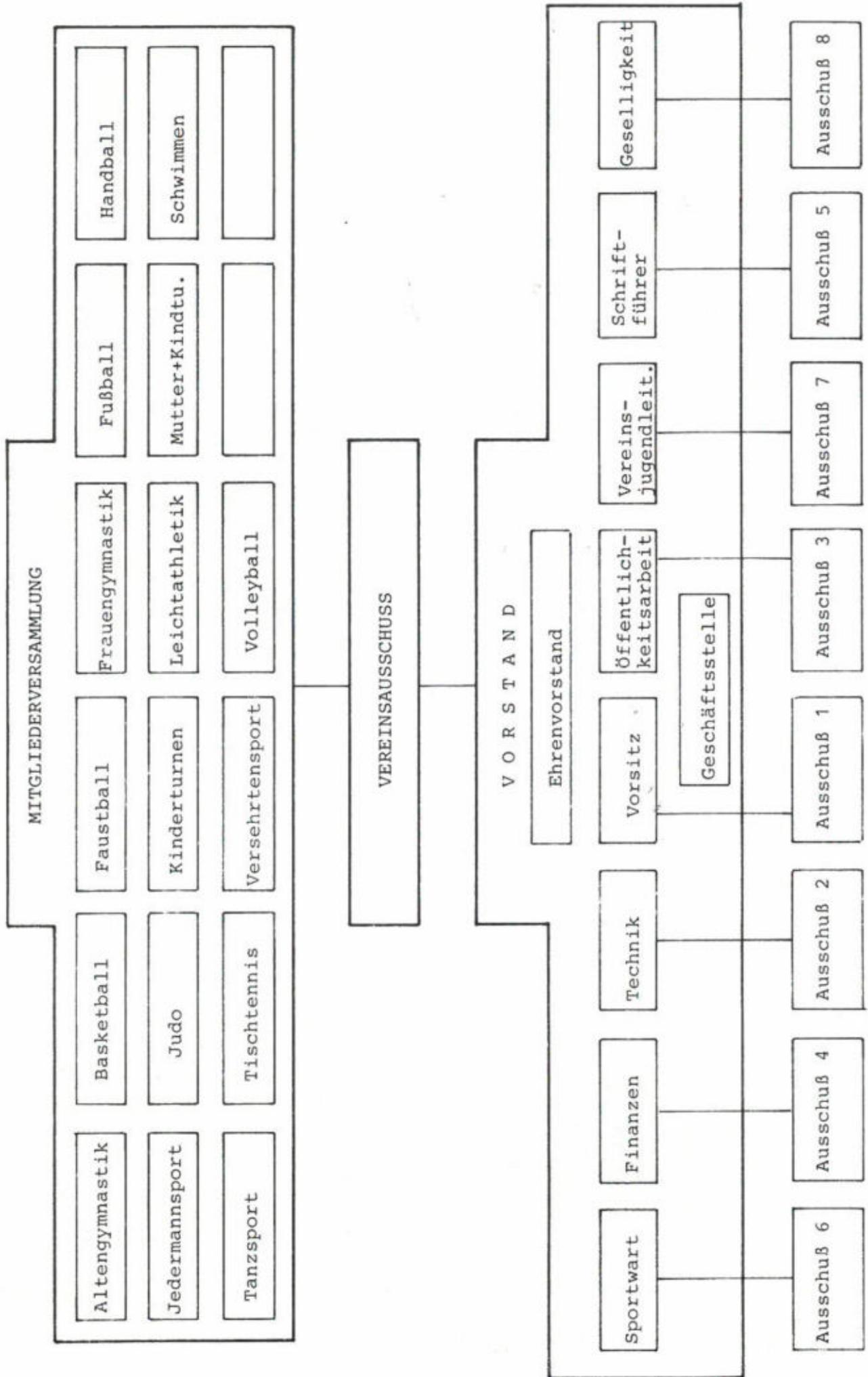
Küchen-Baslers 20jährige Erfahrung kommt
Ihnen zugute: Planung, Installationen, Boden-
und Wandbeläge, Fliesen im Hause, Einbau
und Anschluß aller Geräte.

KÜCHEN-BASLER Küchen- u. Wohnideen

7024 Filderstadt-Bernhausen, Nürtinger Straße 41, Telefon 07 11 / 7033 74
7024 Filderstadt-Bonlanden, Fabrikstraße 5 - 7, Telefon 07 11 / 77 65 51



Die heutige Vereinsstruktur





Autohaus Schumacher GmbH

Talbot-Mitsubishi Vertragshändler
7024 Filderstadt 1 (Bernhausen) Aicherstr. 70
Telefon 0711/70 22 62

Ihr Fachgeschäft für Wurst- und Fleischwaren

Metzgerei Hiller seit 1969 in Bernhausen.
Seit damals gilt unser Wahlspruch:

„Liebe zur Arbeit schafft Qualität,
Qualitätsarbeit ist Pflichterfüllung,
Plichterfüllung ist das höchste Gebot!“

Metzgerei

Walter Hiller

Karlstraße 22, Telefon 70 39 41,
7024 Filderstadt 1 (Bernhausen)

Feine Fleisch- und Wurstwaren
diverse Feinkostsalate
kalte Büffets – Partyservice
Wurstkonserven – Schonkost



Nationale und internationale Medaillen garantieren die hervorragende
Qualität unserer Erzeugnisse.
HILLERS WURST DIE SCHMECKT

Festprogramm zur Festwoche vom 5.-12. Juni 1982

Samstag, 5. 6.

13.00 Uhr Fußballturnier für
Freizeitmannschaften Stadion

Sonntag, 6. 6.

14.00 Uhr Eröffnung der Festwoche
Einmarsch der Teilnehmer
mit dem Musikverein Bernh.
Sportfest „Bunter Rasen“ Stadion

- Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden
- Grußworte des Schirmherren OB Feßler
- Zwischenspiel des Musikvereins
- Mutter+Kind-Turnen „Spielen und Turnen“
- Altengymnastik
- Judotraining
- Tischtennisspiele

- Kinderturnen
- Jazztanz der Mädchen
- Jugendfußballspiel
- Frauengymnastik
- Faustballspiel
- Volleyballspiel
- Handballspiel
- Baseballspiel
- Jazztanz der Frauen

Ende gegen 18.00 Uhr

Montag, 7. 6.

18.00 Uhr Schwimm-Disco
„Tanz auf dem Wasser“ Hallenbad

- Viele, viele heiße Musik,
Premierung des originellsten
Badekostüms
- Schwimmende Tanzplattform

18.00 Uhr Tischtennis-Jedermannturnier
für Mädchen und Jungen von
8-18 Jahren Bruckenacker
Turnhalle

18.00 Uhr Leichtathletik-Jugend Stadion

Dienstag, 8. 6

19.30 Uhr Volleyball-Damen-Freund-
schaftsspiel Rundsporthalle

20.00 Uhr Jedermannsport
Übungen und Spiele Stadion
Baseball zum Mitmachen Alter Sportplatz

Die Bank:



Für viel Vergnügen in der Freizeit

Was wäre unser Leben ohne ein bißchen Spaß und Sport und Hobby! Man kommt mit netten Leuten zusammen und vergißt den Alltag. Dafür lohnt es sich, Geld auszugeben und auch zu sparen. Wir von der LG sind der faire Partner. Indem wir dafür sorgen, daß immer die Kasse stimmt. Für viel Vergnügen in der Freizeit.

Die große Bank in unserm Land. **Landesgirokasse** 

Mittwoch, 9. 6.

- | | | |
|-----------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| 14.15 Uhr | Altengymnastik und lustige Tanzspiele | Gotth.-Müller Turnhalle |
| 17.00 Uhr | Disco in der Rundsporthalle
4 Musikgruppen,
Eintrittspreis DM 3,-
- Die Landesgirokasse
Bernhausen beteiligt sich mit einem Infostand und hat dankenswerterweise die finanzielle Absicherung übernommen. | Rundsporthalle |
| 17.30 Uhr | Versehrtensport - Schwimmstunde | Hallenbad |
| 18.00 Uhr | Fußballspiel der Seniorenmannschaft gegen eine VfB-Traditionsmannschaft | Stadion |

Donnerstag, 10.6.

- | | | |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 13.30 Uhr | Leichtathletik
Württ. Staffelmeisterschaften
Männer: 4 x 800 m, 4 x 1500 m
Frauen: 3 x 800 m
männl. Jgd.: 4 x 400 m, 4 x 1000 m
weibl. Jgd.: 3 x 800 m
Schüler: 3 x 1000 m
Schülerinnen: 3 x 800 m | Stadion |
|-----------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|

Freitag, 11. 6.

- | | | |
|-----------|-----------------------------|------------------------|
| 16.30 Uhr | Frauengymnastik für Ältere | Bruckenacker-Turnhalle |
| 19.00 Uhr | Judo
Freundschaftskämpfe | Rundsporthalle |

Samstag, 12. 6.

- | | | |
|-----------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 13.30 Uhr | Faustball-Turnier der Sportabteilungen | Rundsporthalle |
| 20.00 Uhr | Jubiläumsball
Eintrittspreis DM 5,-
Mit Einlagen der Mädchen-Jazz-Gruppe, der Tanzsport-Abteilung und der Leichtathletik-Abteilung | |

BETTENHAUS STEHLE

Hersteller von Daunendecken · Bettfedernreinigung

- Aussteuerbetten
- Matratzen, Lattenroste
- Bett- und Tischwäsche
- Frottierwaren
bestickt mit Monogramm/Namen
- Daunendecken
- Lammdecken/Kamelhaardecken

7024 Filderstadt 1 (Bernhausen) · Martinstraße 28
Eingang Felsenstraße · Telefon (07 11) 70 21 43

Haus- und Grundbesitz

zu verkaufen oder zu vermieten, zu erwerben
oder zu mieten ist ein schwieriges Feld.
Probleme gibt es da immer

Haben Sie mit dieser Frage zu tun, sind wir als RDM Spezialisten
mit 18 Jahren Berufserfahrung für Sie der richtige Partner.

Wir hören Ihnen zu, überlegen Ihre Fragen und suchen
gemeinsam nach der richtigen Lösung.

Mitglied Ring deutscher Makler und
Internationaler Verband der Immobilienberufe.

gesell

Ihr zuverlässiges Filderbüro

Immobilien KG
7024 Bernhausen
(Filder)
Eugenstraße 32
Nähe Kath. Kirche
Telefon 70 20 81/82



Kurzinformation über den Verein

Bewegungsmangel, ein verändertes Gesundheitsbewußtsein und der zunehmende Umfang der Freizeit haben dazu beigetragen, daß der Sport heute nicht mehr allein nach Leistung und Wettkampf, sondern zunehmend auch als Freizeitbeschäftigung beurteilt wird. Wir glauben, daß wir uns in den einzelnen Abteilungen unseres Vereins diesem Strukturwandel angepaßt haben und sportlich/gesellschaftlich das bieten können, was zur abwechslungsreichen Gestaltung der Freizeit von einem Sportverein erwartet wird.

Nachfolgend geben wir Ihnen einige Informationen, die Ihnen vielleicht den Entschluß zum Eintritt in unseren Verein erleichtern:

1. Gegenwärtig hat der TSV Bernhausen ca. 1.800 Mitglieder, die sich in den folgenden Abteilungen aktiv sportlich betätigen.

Leistungssport

Faustball
Fußball
Handball
Judo
Leichtathletik
Schwimmen
Tanzsport
Tischtennis
Volleyball

Freizeitsport

Altengymnastik
Basketball
Faustball
Frauengymnastik
Jazzgymnastik
Jedermannsport
Judo/Aikido
Kinderturnen
Mutter+Kind-Turnen
Schwimmen

Freizeitsport

Tanzsport
Volleyball
Versehrtensport
Lauftreff (Trimm-Trab)
Sportabzeichengruppe
Gemischte Gymnastik
und Spiele

2. Wir bemühen uns, Ihnen durch die Bereitstellung von Sportanlagen und Übungsleitern in allen Abteilungen ein qualifiziertes Angebot zu unterbreiten.
3. Weitere Informationen finden Sie in den wöchentlichen Ankündigungen des Amtsblattes der großen Kreisstadt Filderstadt und im zentralen Informationskasten, der sich im Eingangsbereich des vereinseigenen Stadion-Restaurantes befindet.
4. Die Geschäftsstelle befindet sich in unserem Vereinsheim im Kultur- und Sportzentrum, Dombasler Str. 8, 7024 Filderstadt 1, Telefon 0711/703596. Die Geschäftsstelle ist geöffnet montags - freitags von 8.00-12.00 Uhr und donnerstags von 19.00-20.00 Uhr. In der Regel sind auch Dienstag - Freitag abends von 19.30-20.00 Uhr im Geschäftszimmer des Vereins Auskünfte zu erhalten.

Wir würden uns freuen, wenn unser Angebot auch Ihr Interesse fände.

Mit freundlichen Grüßen
Der Vorstand

Mitgliedsbeiträge

Aufgrund eines Beschlusses der Mitgliederversammlung im Frühjahr 1980 gelten ab 1. 1. 1980 die folgenden jährlichen Mitgliedsbeiträge:

● Vollmitglied	DM 84,-
● Ehepartner	DM 60,-
● Familie	DM 168,-
● Jugendmitglied bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres	DM 42,-
● Schüler, Student und Auszubildender	DM 42,-
● Rentner, Versehrter	DM 42,-
● Kind beim Mutter+Kind-Turnen (bis zur Vollendung des 6. Lebensjahres)	beitragsfrei
● Ehrenmitglied	beitragsfrei
● Wehr- bzw. Ersatzdienstleistender	beitragsfrei
● Aufnahmegebühr Erwachsener	DM 20,-
● Aufnahmegebühr Jugendmitglied	DM 10,-

Hinzu kommen jährliche Abteilungsbeiträge in den Abteilungen

● Judo/Aikido	DM 30,-
● Schwimmen	DM 18,-

Die Aufnahmegebühr ist mit der Abgabe des Aufnahmeantrages zu zahlen.

Der Jahresbeitrag wird jeweils im Februar/März über EDV-Anlagen mit Rechnung oder Lastschrift eingezogen. Neu eingetretene Mitglieder zahlen ab Eintrittsmonat für jeden Monat des laufenden Geschäftsjahres ein Zwölftel des Jahresbeitrages.

Der Einzug dieses anteiligen Jahresbeitrages erfolgt mit Einzelrechnung durch den Hauptkassierer.

Da sich unsere Übungsleiter und die ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter in den Abteilungen nicht mehr als notwendig mit Verwaltungsarbeiten beschäftigen sollen, bitten wir, uns mit Ihrem Aufnahmeantrag eine Einzugsermächtigung zur rationelleren Abbuchung des Jahresbeitrages von Ihrem Bankkonto zu erteilen. Bitte bedenken Sie dabei, daß die Belastbarkeit ehrenamtlicher Mitarbeiter auch ihre Grenzen hat.

Vereinsheim und Geschäftszimmer im Sport- und Kulturzentrum,
7024 Filderstadt 1, Dombasler Str. 8, Telefon 0711/703596
Bankkonto: Bernhauser Bank Nr. 389005 (BLZ 612 623 45)

Peter's Einrichtung

**Wir beraten, planen und liefern Bad-, Küchen-,
Inneneinrichtung der besonderen Note**

Wir führen die kleinen, liebevollen Accessoires für das Bad:
Zauberhafte Hand- und Badetücher in Frottee mit Stickerei oder in Velour mit Applikationen.
Handtuchringe, Seifenschalen, Mundgläser, Spiegel und, und, und . . .
Für alle Feinschmecker: Wir haben das herrliche Geschirr aus dem Elsaß »Obernai« mit vielen
ländlichen Motiven, alle Teile spülmaschinenfest.
Wäre das nicht ein Geschenk für Sie? Schauen Sie selbst, wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Günther Peter

Bernhäuser Hauptstraße 29 - 7024 Filderstadt 1 (Bernhausen) - Telefon (07 11) 70 43 14

***Ihre Brille ist
mehr als zwei
Gläser und eine
Fassung.***

***Dieses «mehr»
ist die Leistung
Ihres Augen-
optikers.***



**Optiker
Weiss**

***Wir haben Brillen von
allen führenden Herstellern.
Und beraten Sie in
allen Fragen.***

**Lieferant aller
Kassen**

**Diepoldstraße 16
7024 Filderstadt 1
Telefon (07 11) 70 26 11**

Partner für den Erfolg

Uns ist es nicht gleichgültig, wie erfolgreich Ihre Unternehmungen, Vorhaben oder Anschaffungen sind. Unsere Informationen, unsere Beratung und Ausführung sind ausgerichtet auf Ihren Erfolg.



Wir machen Ihre Sache zu unserer Sache.



Bernhauser Bank eG